

„Aufatmen“ in traditionsreicher Ferienanlage

Moderne Lüftungslösungen sorgen für dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit

Im idyllischen Oberharz, nahe Wernigerode und dem sagenumwobenen Brocken, bietet die Familie Michael ihren Gästen seit über 20 Jahren in der Ferienanlage „Zum Wildbach“ eine erholsame Auszeit. In allen Räumen schützt eine dezentrale Lüftungsanlage von inVENTer die Bausubstanz dauerhaft vor Feuchtigkeit und Schimmel und sorgt für ganz viel Ruhe, auch innerhalb der Ferienwohnungswände. Ein Referenzbericht zeigt, wie eine Ferienanlage mit dezentraler Lüftung „aufatmet“.



Dank der Wärmerückgewinnung der Lüfter können sich die Gäste heute nicht nur über frische Luft in allen Ferienwohnungen, sondern auch über angenehme Raumtemperaturen in den Wintermonaten freuen.

Bereits seit 2003 heißen die Brüder Marius und Sebastian Michael ihre Gäste in insgesamt 22 gemütlichen Ferienwohnungen im Harz willkommen. Die Anlage wurde seit 2006 sukzessive erweitert. Seit dem jüngsten Bauabschnitt 2023 rückte ein typisches Thema für Ferienimmobilien in den Fokus der Betreiber der Ferienanlage: zu hohe Feuchtigkeit in den einzelnen Ferienwohnungen. Die Frage nach einer

Lösung drängte sich in den Vordergrund und mit der Nachrüstung einer dezentralen Lüftungsanlage wurde auch eine hervorragende Antwort gefunden.

DAS PROBLEM: FÜNF GÄSTE, EINE DUSCHE – UND KEIN FENSTER OFFEN

In Vermieterkreisen ein lästiges Konfliktpotential: Mehrere Gäste duschen nacheinander und das Fenster bleibt

geschlossen – sei es aus Versehen oder, weil schlichtweg das Wissen für die richtige Lüftung fehlt. Die Folgen: zu hohe Luftfeuchtigkeit, Stockflecken, Schimmelbildung. Auch in der Ferienanlage „Zum Wildbach“ war das unsachgemäße Lüftungsverhalten der Gäste, insbesondere in mehrköpfig belegten Wohnungen, ein heiß diskutiertes Thema. Für Marius Michael, gelernter Gas- und Wasserinstallateur,

war klar: Um die Immobilie möglichst lange in Schuss zu halten, musste eine durchdachte Lüftungs- lösung her – leise, effizient und am besten ohne großen baulichen Aufwand. Also begann die Recherche.

ABGESTIMMTE LÜFTUNGSTECHNIK

„Bereits ein erster Blick auf die Website von inVENTer machte mich neugierig.“, erinnert sich Marius Michael. Nach einem Besuch im Showroom in Löberschütz und einer kompetenten Beratung stand die Entscheidung fest: Insgesamt fast 100 dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung sollten die gesamte Ferienanlage dauerhaft vor Feuchtigkeit schützen.

Dabei erfolgte die Lüftungsplanung individuell, abgestimmt auf die jeweilige Größe der Wohnungen:

- 1x Ablüftgerät Aviant in Bad/WC
- 2-4x iV14-Zero pro Wohnung oder alternativ
- Eine Kombination mit 2x iV14-Zero und einem Einzelraumlüfter iV-Twin+

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf den Schallschutz gelegt: Das Rauschen des namensgebenden Wildbachs harmonisiert zwar perfekt mit der umgebenden Natur, in den Wohnungen allerdings sollte ein Dauerrauschen des nahen Gewässers nicht zwingend den Feriengästen im Ohr liegen. Aus diesem Grund wurden alle Lüfter zusätzlich mit einem Schallprotektor ausgestattet. „Seitdem wir die Lüftungsanlage haben, herrscht in den Wohnungen eine herrliche Stille. Für unsere Gäste ist das ein wohltuender Zugewinn an Ruhe und Komfort.“, so Marius Michael.

Selbstverständlich sollten auch die Lüftungsgeräte selbst einen erholsamen Aufenthalt in der Anlage – insbesondere abends zur Ruhezeit – nicht beeinträchtigen. Nach einer Live-Vorführung des iV14-Zero im Showroom des Thüringer Herstellers in Löberschütz bei Jena war Marius Michael sehr von dem nahezu lautlosen Betrieb beeindruckt. „Der iV14-Zero war auch mit dem Ohr am Gerät fast nicht zu hören.“, begründet er seine Entscheidung für den Schalldämmlüfter.

KAMINROMANTIK UND LÜFTUNG – GEHT DAS?

In einigen gemütlichen Ferienwohnungen der Anlage „Zum Wildbach“ können sich



In den Wohnungen mit Kamin sorgt ein Luftdruckwächter dafür, dass die Lüftungsanlage bei Druckänderungen automatisch abgeschaltet wird. Erst wenn sich die Druckverhältnisse normalisiert haben, nimmt die Lüftung den Betrieb wieder auf.

die Gäste am wohligen warmen Kaminofen aufwärmen. Das sorgt besonders im Winter für eine behagliche Atmosphäre und ein echtes „Harzgefühl“. Doch wie verträgt sich eine kontrollierte Lüftung mit einer offenen Feuerstelle? „Perfekt!“, sagt Marius Michael. Denn auch dafür hat er eine technische Lösung gefunden: Ein Luftdruckwächter sorgt dafür, dass die Lüftungsanlage automatisch abgeschaltet wird, wenn sich der Druck im Raum verändert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Kamin brennt und gleichzeitig die Lüfter laufen. Erst wenn sich die Druckverhältnisse wieder normalisiert haben, nimmt die Lüftung den Betrieb wieder auf. So bleibt die Sicherheit stets gewährleistet, ohne dass auf Komfort oder frische Luft verzichtet werden muss.

EIGENHÄNDIG FACHGERECHT INSTALLIERT

Als gelernter Gas- und Wasserinstallateur nahm Marius Michael den Einbau der Lüftungsgeräte selbst in die Hand und war begeistert: „Nach dem ersten Lüfter ging’s mit jedem Gerät schneller. Ich konnte die Geräte schnell und unkompliziert montie-

ren. Die Anleitungen war verständlich, und die praktischen Montagevideos haben mir zusätzlich geholfen.

EIN FAZIT MIT EMPFEHLUNG

Dank der Wärmerückgewinnung der Lüfter können sich die Gäste heute nicht nur über frische Luft in allen Ferienwohnungen, sondern auch über angenehme Raumtemperaturen in den Wintermonaten freuen. Auch die Eigentümer der Ferienanlage bleiben entspannt, wenn es um das Lüftungsverhalten ihrer Gäste geht: Übermäßige Feuchtigkeit wird zuverlässig nach außen abgeführt – die Wohnungen bleiben dauerhaft schimmelfrei. Beschwerden? Keine. Im Gegenteil: Das ruhige Wohngefühl spricht für sich.

„Gerade für Ferienwohnungen ist eine dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung unverzichtbar. Ich würde heute kein Objekt mehr ohne Lüftung bauen.“, resümiert Marius Michael.

Bilder: inVENTer

www.inventer.de